

DV-Fachkräfte verstärkt in Nordrhein-Westfalen und Hessen gesucht

Süddeutsche Dominanz bei IT-Stellen schwindet

Die Bundesländer im Westen Deutschlands haben in den vergangenen Monaten auf dem IT-Arbeitsmarkt kräftig aufgeholt. So stammen 53 Prozent der 751 IT-Stellenangebote vom Dezember 2008 aus Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Zehn Monate zuvor hatten die südlichen Bundesländer noch die Nase vorn: Mehr als die Hälfte der Angebote kamen im Februar 2008 letzten Jahres aus Süddeutschland. Mittlerweile ist dieser

Wert auf 39 Prozent geschrumpft. Das sind die Ergebnisse der Studie IT-Jobscout 2009 – Stellen für Berufserfahrene, erstellt vom Software- und Beratungshaus PPI.

Dennoch kann sich Bayern mit einem Drittel aller IT-Stellenangebote im Ländervergleich an der Spitze halten. Mit Bayern an erster, Nordrhein-Westfalen an zweiter und Hessen an dritter Stelle bilden diese Bundesländer die Top-3-Arbeitsstandorte für IT-Fachkräfte. Dabei sind

19 000 offene IT-Stellen in der ITK-Industrie und 26 000 in den Anwenderbranchen angesiedelt, wie der Branchenverband Bitkom mitteilt. Besonders stark hat sich die IT-Nachfrage in Nordrhein-Westfalen und Hessen entwickelt.

Jacqueline Pohl

Den kompletten Beitrag finden Sie unter:
www.computerzeitung.de/kn31870983